

Germany-Königs Wusterhausen: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 240/2021 10/12/2021

Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wohnungsbaugesellschaft Königs Wusterhausen mbH

Postal address: Fontaneplatz 1

Town: Königs Wusterhausen

NUTS code: DE40C Oder-Spree

Postal code: 15711

Country: Germany

E-mail: vergabe@wobauge-kw.de

Internet address(es):

Main address: www.wobauge-kw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL4RZ0P/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL4RZ0P>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Wohnungsbaugesellschaft

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung Cottbuser Str. 13

Reference number: 2021_wobaukwh_cs13_GP

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanungsleistungen bzw. Architekten- und

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Main site or place of performance: Cottbuser Straße 13 15711 Königs Wusterhausen, Wohnungsbaugesellschaft Königs Wusterhausen mbH Fontaneplatz 1 15711 Königs Wusterhausen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Architekten- Ingenieur- und Beratungsleistungen für die Sanierung des Gebäudes in der Cottbuser Straße 13 in 15711 Königs Wusterhausen.

Es handelt sich um ein Gebäude mit derzeit 9 Wohnungen in 3 Etagen, zum Teil im unbewohnbaren Zustand. Das Gebäude beinhaltet 2 Vollgeschosse, EG und 1. OG sowie ein ausgebauten Dachgeschoss mit einem Berliner Dach. Das Gebäude wurde ca. 1900 bis 1910 als Mauerwerksbau errichtet. Das Gebäude ist voll unterkellert (Souterraingeschoss). Die Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser mit einem außenseitigen Zugang über den Hof. Im Bestand ehemals beinhaltet war ein weiterer Zugang für das EG. Das Souterraingeschoss ist zusätzlich von außen straßenseitig erschlossen.

Das Objekt ist in vielerlei Hinsicht verschlissen und bedarf einer baulichen

Generalinstandsetzung mit durchgreifenden Modernisierungsmaßnahmen. Das Gebäude ist zum großen Teil vermietet. Im Souterrain befinden sich anteilig Gewerbeflächen. Ein Teil der Erdgeschossflächen wird derzeit ebenfalls als Gewerbeflächen genutzt. Hier soll eine Umnutzung zu Wohnzwecken erfolgen. Ergänzend wird auf Nr. 1.5 des Vertragsentwurfs verwiesen.

Die Planungsleistungen beinhalten Leistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure Stand 2021 (im Folgenden HOAI) für die Grundleistungen der Leistungsphasen (LP) 1 bis 3 und Besondere Leistungen:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI,
- Tragwerksplanung nach § 51 HOAI und
- Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI mit den Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen), 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) sowie

Leistungen für Brandschutz nach Heft Nr. 17 der AHO- Schriftenreihe, 3. Auflage 2015, LP 1 und 2 und Leistungen für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination nach AHO- Schriftenreihe, Heft Nr. 15, Stand März 2011 - Leistungen der Baustellenverordnung, LP 1. Inhalt und Umfang der Vertragsleistungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Vertrag und seinen Anlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/04/2022 End: 19/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften und den weiteren Regelungen und Festlegungen im Vergabeverfahren, d.h.:

1. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien (§§ 56, 57 VgV, insbesondere form- und fristgerechte Übermittlung und Einreichung).
2. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen der im Vergabeverfahren geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise und Entscheidung über etwaige Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 ff. VgV.
3. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB und Erfüllung der im Vergabeverfahren geforderten Mindeststandards /Mindestanforderungen).
4. Prüfung der Eignung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerbereingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise.

Sollten danach mehr als fünf Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber diejenigen Bewerber für das weitere Vergabeverfahren auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Zur Ermittlung dieser am besten geeigneten Bewerber wird der Auftraggeber die vom Bewerber zu III.1.3 (1)(Unternehmensreferenzen) eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise anhand der ANLAGE 4_Mindestanforderungen und Eignungsbewertung TNW bewerten. Die maximal fünf Bewerber, die danach die höchste Punktzahl erzielen, werden für das weitere Verfahren ausgewählt. Im Falle der Punktgleichheit mehrerer Bewerber nach der Eignungsbewertung auf den entsprechenden Rängen im Ranking können auch mehr als fünf Bewerber für das weitere Verfahren ausgewählt werden. Sollte sich bei der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge herausstellen, dass weniger als fünf Bewerber für die zu vergebenden Leistungen geeignet sind, können auch weniger als fünf Bewerber für das weitere Verfahren ausgewählt werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann der Auftragnehmer mit weiteren Grundleistungen und Besondere Leistungen nach HOAI ganz oder teilweise beauftragt werden:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der LP 4 bis 9 sowie Besondere Leistungen.
- Tragwerksplanung: Grundleistungen der LP 4 bis 6,

- Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 5:
Grundleistungen der LP 4 bis 9 sowie Besondere Leistungen.
- Freianlagenplanung: Grundleistungen der LP 4 bis 9 und
Leistungen für Brandschutz nach Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe, 3. Auflage 2015, LP 4
bis 5 und 8 und Leistungen für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination nach AHO-
Schriftenreihe, Heft Nr. 15, Stand März 2011 - Leistungen der Baustellenverordnung, LP 2.
Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen
besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei Abruf sämtlicher Optionen verlängert sich die Vertragslaufzeit bis ca. Dezember 2023.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vorbemerkung: Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder bei Einbindung eines eignungsleihenden Unternehmens von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder jedem eignungsleihenden Unternehmen in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerber vorzulegen wären.

Der Bewerber hat bereits mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise zur Befähigung zur Berufsausübung vorzulegen:

a) Angaben zum Bewerber (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, bevollmächtigter Vertreter, Ansprechpartner).

b) Bewerbergemeinschaften haben eine Erklärung vorzulegen über die Bildung der Bewerbergemeinschaft (im Auftragsfall einer Arbeitsgemeinschaft) und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Sie benennen einen bevollmächtigten Vertreter.

c) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintragung in das Handelsregister /Berufsregister(Architekten- oder Ingenieurkammer) der Bundesrepublik Deutschland bzw. vergleichbarem Register des jeweiligen Landes (§ 44 VgV). Als im Handelsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. Der Bewerber bestätigt, dass der beigefügte Auszug bzw. Nachweis den aktuellen Eintragungsstand wieder gibt.

d) Soweit Architekten- und Ingenieurleistungen, für die die berufliche Qualifikation des Architekten oder Ingenieurserforderlich ist, ausgeführt werden, ist die Erbringung dieser Leistungen Architekten und Ingenieuren vorbehalten. Hierüber ist von dem Bewerber eine entsprechende Erklärung abzugeben.

e) Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will. Die Eignung dieses anderen Unternehmens ist bereits mit dem

Teilnahmeantrag nachzuweisen (siehe oben). Des Weiteren ist eine Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorzulegen, dass dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Unterauftragnehmer, die der Bewerber zwar für die Auftragsausführung einsetzen will, deren Kapazitäten er zum Nachweis seiner Eignung aber nicht in Anspruch nimmt, müssen mit dem TA noch nicht benannt werden.

f) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19MiLoG, § 21SchwarzArbG.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

a) Erklärung über den Gesamtumsatz sowie über den Umsatz mit vergleichbaren Architekten- und Ingenieurleistungen des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

b) Erklärung über das Bestehen bzw. den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen für Personenschäden einerseits sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden andererseits. Für Personenschäden müssen die Deckungssummen der Versicherung jeweils pro Verstoß mindestens EUR 2 Mio. betragen (2fach maximiert). Für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden müssen die Deckungssummen der Versicherung jeweils pro Verstoß ebenfalls mindestens EUR 500.000 betragen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu a) Eigenerklärung über Mindestumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 500.000,00 EUR (netto), aufgeschlüsselt nach Geschäftsjahren

Zu b) Versicherungsbestätigung über das Bestehen bzw. Zusage eines Versicherungsunternehmens zur Bereitschaft zur Versicherung im Auftragsfall entsprechend den Forderungen der Auftragsbekanntmachung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen für Personenschäden einerseits sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden andererseits.

Bewerber /Bieter, die die Mindeststandards nicht erfüllen, werden im weiteren Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

(1) Unternehmensreferenzen

Nachweis der Erfahrung mit vergleichbaren Architekten- und Ingenieurleistungen.

Konkretisierende Angaben zur Wertung der Teilnahmeanträge sind in Anlage 4_Mindestanforderungen und Eignungsbewertung TNW enthalten. Das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt zu den Unternehmensreferenzen ist auszufüllen.

(2) Zusicherung des Bewerbers, dass in Projektspitzen und soweit erforderlich eine bis zu tägliche Besetzung der Baustelle gewährleistet werden kann (Eigenerklärung)

(3) Zusicherung, dass die Gesamtprojektleitung des Bewerbers bzw. Bieters eine Berufserfahrung betreffend Generalplanungsleistungen bzw. Architekten- und Ingenieurleistungen von mindestens 10 Jahren aufweist. Die Berufserfahrung ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen (Eigenerklärung).

(4) Erklärung des Bewerbers über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Geschäftsjahren.

(5) Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, (Hard- und Software) das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (1)

Es gibt Mindeststandards an die Wertbarkeit jeder einzelnen Unternehmensreferenz und Mindeststandards, die der Bewerber nachweisen muss.

Mindeststandards an die Wertbarkeit jeder einzelnen Unternehmensreferenz:

- bauliche Fertigstellung (auch betreffend die Sanierungs- oder Modernisierungsleistungen) nach dem 31.12.2010 oder noch laufend (bei laufendem Bauprojekt: mindestens Abschluss Leistungsphase 5 nach HOAI),
- mehrgeschossiges Wohngebäude oder öffentliches Gebäude mit Herstellungskosten im Sinne der DIN 276 (Summe KG 200 bis 500) in Höhe von mindestens netto 750.000 EUR betreffend Sanierungs- oder Modernisierungsleistungen
- Nutzfläche (NUF) betreffend Sanierungs- oder Modernisierungsleistungen größer 500 qm
- innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz

(nachfolgend nur: Referenzobjekt)

Darüber hinaus ist für die Wertbarkeit jeder einzelnen Referenz erforderlich, dass das Referenzobjekt als Generalplaner umgesetzt wurde. Als Generalplaner gilt, wer bei dem Referenzobjekt mindestens Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude im Sinne der HOAI und Planungsleistungen für drei Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung im Sinne der HOAI erbracht hat. Die Ausführung als Generalplaner ist - soweit sich dies nicht unmittelbar aus der Referenz selbst ergibt - im Rahmen einer Eigenerklärung nachzuweisen. Soweit nicht mindestens zwei der vorgelegten Referenzen die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Zu (2)

Zusicherung des Bewerbers, dass in Projektspitzen und soweit erforderlich eine bis zu tägliche Besetzung der Baustelle gewährleistet werden kann (Eigenerklärung)

Zu (3)

Zusicherung des Bewerbers, dass die Gesamtprojektleitung des Bewerbers bzw. Bieters eine Berufserfahrung betreffend Generalplanungsleistungen bzw. Architekten- und Ingenieurleistungen von mindestens 10 Jahren aufweist. (Eigenerklärung)

Soweit die Zusicherung vom Bewerber nicht erklärt wird, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen werden nur Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt bzw. Ingenieur tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen zu führen (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV).

Juristische Personen erfüllen die Voraussetzungen zur Erbringung der Leistungen und sind als Auftragnehmer zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Leistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen (§ 75 Abs. 3 VgV).

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/01/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9YL4RZ0P

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zustellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/12/2021